

Regionales Weiterbildungsnetzwerk Ostvest

Ein Verbund der Volkshochschulen
Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop
und des Berufskollegs Ostvest



arbeiten + lernen an lippe + emscher

Weiterbildungsmarketing und Weiterbildungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen

Das Regionale Weiterbildungsnetzwerk Ostvest ist ein Zusammenschluss der drei Volkshochschulen Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop und des Berufskollegs Ostvest (Datteln). Das Ziel des regionalen Bildungsverbundes besteht darin, Lernorte und Expertise in der Aus- und Weiterbildung zu vernetzen und passgenaue Weiterbildungsangebote für die mittelständische Wirtschaft, abseits der konventionellen Lernprogramme, bereitzustellen. Zum einen steht dabei ein gemeinsames Weiterbildungsmarketing im Mittelpunkt, indem durch Telefonakquise, Mailings, Betriebsbesuche, Veranstaltungen sowie Kooperationen mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen und lokalen Wirtschaftsvereinigungen, auf die Kunden- und Dienstleistungsorientierung des Verbundes für die regionale Wirtschaft hingewiesen wird; auf der anderen Seite trägt das RWNO seit vielen Jahren dazu bei, den Bewusstseinswandel für den zukünftig wachsenden Stellenwert der betrieblichen Weiterbildung im Hinblick auf die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in den kleinen und mittleren Unternehmen zu stärken.

Seit dem Bestehen des Netzwerkes im Jahr 2001 hat das RWNO für mehr als einhundert Teilnehmern aus den regionalen Unternehmen bedarfsorientierte Weiterbildungsmodule konzipiert und mit praxiserfahrenen Dozenten durchgeführt. In diesem Kontext sind exemplarisch zu nennen die Vestischen Caritas Kliniken GmbH (Datteln), die Lebenshilfe (Waltrop) oder die Bloedorn GmbH (Dortmund).

Zu den Kompetenzfeldern des Weiterbildungsverbundes zählen die Bereiche EDV, Fremdsprachen, Schlüsselkompetenzen, Personalentwicklung und Kommunikation, Führungsmangement, Marketing, Betriebswirtschaft sowie Gesundheitsprävention am Arbeitsplatz. Ferner werden Potenzialanalysen, als Grundlage einer systematischen Unternehmens- und Personalentwicklung, angeboten. Um die Dienstleistungspalette des Weiterbildungsverbundes im Ostvest des Kreises Recklinghausen für die mittelständische Wirtschaft abzurunden, ist das RWNO seit 2006 – in Kooperation mit dem Bildungsforum Vest e.V. (Recklinghausen) – regionale Beratungsstelle für den Bildungsscheck.

Produkt- und Tätigkeitsbericht 2007

Die bisherige Arbeit im Rahmen des Weiterbildungsverbundes RWNO bestand darin, mit verschiedenen Marketinginstrumenten kleine und mittlere Unternehmen in der Region für die betriebliche Weiterbildung zu öffnen sowie die Nachfrage nach passgenauen Weiterbildungsangeboten im Trägerverbund standortnah zu bedienen. Dabei zeigte sich, dass die Initiierung von Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen erheblich kontextgebunden und nur wenig systematisch erfolgt. Betriebliche Weiterbildung wird häufig dann veranlasst, wenn bestehende Produktionsroutinen nicht mehr gelingen oder neue Anforderungen, zum Beispiel durch die Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen, durch die Mitarbeiter bewältigt werden müssen. Weiterbildung ist an dieser Schnittstelle nicht nur eine unternehmensspezifische qualitätsorientierte Dienstleistung, sondern erfordert ebenso Problemlösungskompetenz und Vertrauen gegenüber Betrieben und Mitarbeitern. Das Angebot von Potenzialanalysen für eine systematische Unternehmensentwicklung in Verknüpfung mit Weiterbildungsbedarfsanalysen wurde nicht nachgefragt. Als ein wesentlicher Hindernisfaktor bei der Durchführung von Weiterbildung erwies sich weiterhin die finanzielle Leistungsfähigkeit der regionalen Klein- und Mittelbetriebe infolge der langjährigen Rezession, insbesondere im nördlichen Ruhrgebiet zu dem der Kreis Recklinghausen zählt. Weiterbildung wurde im zurückliegenden Projektzeitraum nur wenig als Zukunftsinvestition betrachtet, insbesondere wenn die Ertragspotenziale der Betriebe als unsicher wahrgenommen wurden, bzw. es fraglich erschien, ob die fortgebildeten Mitarbeiter überhaupt eine mittelfristige Beschäftigungsperspektive im Unternehmen haben würden. Hinzu kam häufig eine verpflichtende Weiterbildungsbeteiligung der Unternehmen im Rahmen von Hersteller-Lieferanten-Beziehungen, wie zum Beispiel im Bereich der markengebundenen Automobilniederlassungen oder dem Gas-, Wasser- und Sanitärhandwerk, was den Handlungsspielraum für zusätzliche Weiterbildung in den Unternehmen begrenzt hat.

Trotz dieser Problemfaktoren ist es über einen hinreichenden Zeitraum gelungen mit ausgewählten betrieblichen Akteuren passgenaue Weiterbildung für den betrieblichen Alltag zu entwickeln und umzusetzen, auch entgegen den hinlänglich bekannten Vorbehalten gegenüber der öffentlich geförderten Weiterbildung. Angesichts der demografischen Bevölkerungsentwicklung, der konjunkturellen Erholung und einer zunehmenden Serviceorientierung der Betriebe, werden nicht nur die Beratungs-, sondern ebenso die Weiterbildungsangebote des RWNO in der Region aktuell nachgefragt. Eine positive Unterstützungsfunktion leistet hierbei der Bildungsscheck. Hiermit wird insbesondere das Hindernis der Finanzierung von betrieblicher Weiterbildung in mittelständischen Betrieben wirkungsvoll reduziert. Eine kompetente unternehmensorientierte Beratung, passgenaue standortnahe Weiterbildungskonzepte und der Bildungsscheck, als ein vor allem unbürokratisches Kofinanzierungsinstrument, bilden

zusammen ein ineinander greifendes Erfolgskennzeichen für die betriebliche Weiterbildung. Wobei die Erfahrungen des RWNO als Bildungsberatungsstelle für den Bildungsscheck ein erhebliches Interesse der Beschäftigten in der Region aufgrund des individuellen Zugangs feststellen muss. Insofern bleibt hier nur die Vermutung zu äußern, dass die Unternehmen im nördlichen Ruhrgebiet tendenziell weniger Weiterbildung für ihre Beschäftigten mitfinanzieren, sondern berufliche Weiterbildung, getragen durch die Mitarbeiter, zunehmend als einen eigenverantwortlichen Bestandteil der Beschäftigungsfähigkeit und der Karriereplanung der Erwerbspersonen betrachten. Somit kann aus der Beratungspraxis des Weiterbildungsverbundes die Möglichkeit des individuellen neben dem betrieblichen Bildungsscheckzugang nur hervorgehoben werden, weil ansonsten die Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten vielfach nicht das Nadelöhr „Betrieb“ überwunden hätte.

Vor diesem Hintergrund hat sich das RWNO an den 10. Unternehmertag der Wirtschaftsförderung der Stadt Waltrop beteiligt, um den mittelständischen Unternehmen im Verbund zum einen das Leistungsspektrum des Weiterbildungsnetzwerkes zu verdeutlichen, aber auch zum anderen auf die Entwicklungen und die Fördermöglichkeiten des Bildungsschecks NRW vor Ort aufmerksam zu machen. Der Folienvortrag im Anhang sowie Einladung und Teilnehmerliste belegen die sinnvolle Verknüpfung von Weiterbildungsberatung, passgenauen Weiterbildungsangeboten und finanzieller Weiterbildungsförderung. Das sich hierbei noch Bundes- und Landesfördermittel zu erfolgreichen Synergien für die mittelständische Wirtschaft und deren Beschäftigten verknüpfen lassen, darf aus der Beratungspraxis als durchaus richtungweisend gewertet werden.

Ansprechpartner:

Dirk Langer

Regionales Weiterbildungsnetzwerk Ostvest c/o. Volkshochschule Waltrop

Ziegeleistraße 14, 45731 Waltrop

Telefon: 02309/9626-35, Fax: 02309/9626-20, E-Mail: rwno@vhs-waltrop.de

Anhang

Einladung!

Sehr geehrte Damen und Herren im Unternehmerforum,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich auch im Namen der Gewerbevereinigung Waltrop zu unserem

10. Unternehmerforum am Donnerstag, 24. Mai '07 um 19:30 Uhr im Restaurant Burbaum

einladen.

TOP:

- Begrüßung
- Vorstellung des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit (**Frau Dragana Marijan, AA**)
- Sonderprogramm WeGebAU 2007 (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen)
 - Inhalt
 - Abwicklung
 - Beispiele
- Weitere Förderprogramme der Agentur für Arbeit
- Der Bildungsscheck - Chance für Unternehmen und Ihre Beschäftigten (**Herr Dirk Langer, Reg. Weiterbildungsnetzwerk Ostvest**)
- Investitionsfinanzierung und aktuelle Förderprogramme (**Herr Klemens Hütter, IHK Nord-Westfalen**)

Für die Planung des Abends melden Sie sich bitte bis Di, 22. Mai mit beiliegendem Fax (02309/930-204) oder per mail unter unternehmerforum@waltrop.de an

Ich hoffe auf einen informativen Abend und freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Wirtschaftsförderer
Burkhard Tiessen

Münsterstraße 1
45731 Waltrop
Tel.: 02309/930-230
Fax.: 02309/930-204
burkhard.tiessen@waltrop.de

Teilnehmerliste

10. Unternehmerforum
am Donnerstag, 24.05.2007 um 19:30 Uhr im Restaurant Burbaum

Nr.	Institution	Name
1	SQH Managementsysteme	Dipl.-Ing. Markus Hauk (2 Personen)
2	Preiß Kommunikation	Hartmut Preiß
3	Hausverwaltung Heike Neumann	Heike Neumann
4		Volker Neumann
5	RAN Naturstein GbR	Markus Auferkamp
6	Feinkost Riechmann	F.W. Schwarz
7		G. Schwarz
8	Sparkasse Vest Recklinghausen	Hermann Möller
9		Heinz-Jürgen Rodegro
10		Erich Holzinger
11	Volksbank Waltrop	Heinz-Jürgen Gaskow
12	Manufactum Hoof & Partner KG	Bernhard Tinkloh
13	Hugo Overthun GmbH	Peter Schulz
14	Gase Team	Rolf Ende
15	RA und Notar	Manfred Schunk
16	Handel mit Insolvenzgütern	Jörg Schruhl
17	Absaugtechnik Kalkhof	Martin Kalkhof
18	quadrodesign	Wiebke Breuer
19	Stahlbau	Wolfgang Bollrath
20	CAD Systemtechnik Böhne	Herr und Frau Böhne
21	UVB (Versicherungsmaklerin)	Simone Weber
22	Stadt Waltrop	Burkhard Tiessen

Folienvortrag:

Der Bildungsscheck NRW als mittelständisches Förderinstrument in der beruflichen Weiterbildung (Dirk Langer, Regionales Weiterbildungsnetzwerk Ostvest)

vhs

waltrop

Der Bildungsscheck NRW als mittelständisches Förderinstrument in der beruflichen Weiterbildung

10. Unternehmerforum der Stadt Waltrop
24.05.2007

Dirk Langer
VHS Waltrop / RWNO
Tel.: 0 23 09 – 96 26 – 0; E-Mail: rwno@vhs-waltrop.de


a.l.l.e.
arbeiten • lernen an Lippe • emscher

vhs

waltrop

Der Bildungsscheck NRW

Wer kann teilnehmen:

- Unternehmen und Beschäftigte in KMU mit weniger als 250 Beschäftigte
- MA haben in den letzten 2 Jahren an keiner beruflichen Maßnahme teilgenommen

Welche Maßnahmen werden gefördert:

- Sprachkurse
- EDV-Kurse
- Schlüsselqualifikationen
- Lern- und Arbeitstechniken etc.

Förderbetrag:

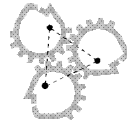
- 50 % der Weiterbildungskosten bis zu einer max. Höhe von 750 EUR

Notwendig ist ein Beratungsgespräch, die nächsten Beratungsstellen sind:

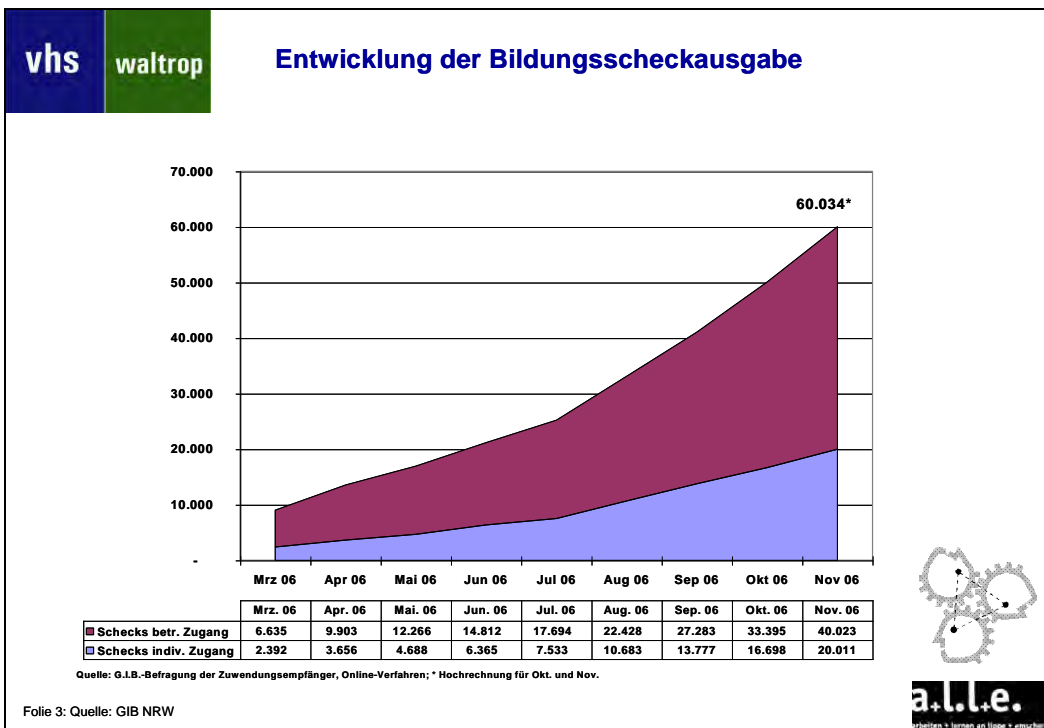
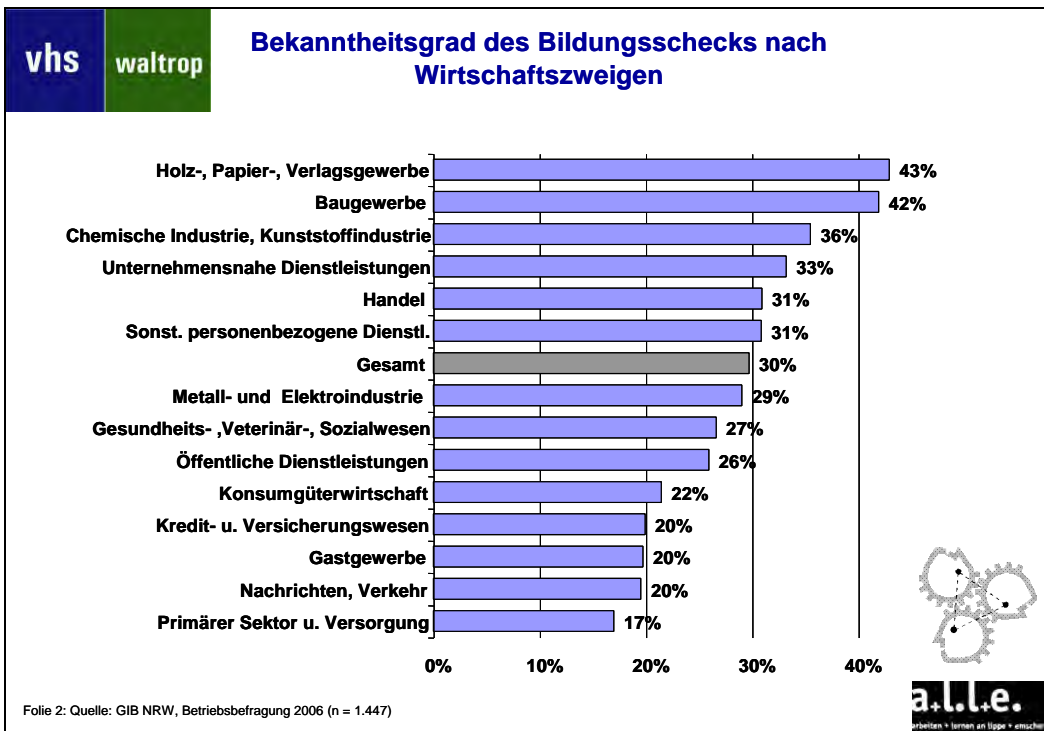
- VHS Waltrop (jeden Donnerstag)
- Bildungsforum Vest, Recklinghausen
- Wirtschaftsförderung des Kreises Recklinghausen
- DGB Emscher-Lippe, Recklinghausen

Bevorstehende Veränderungen (voraussichtlich ab Mitte 2007):

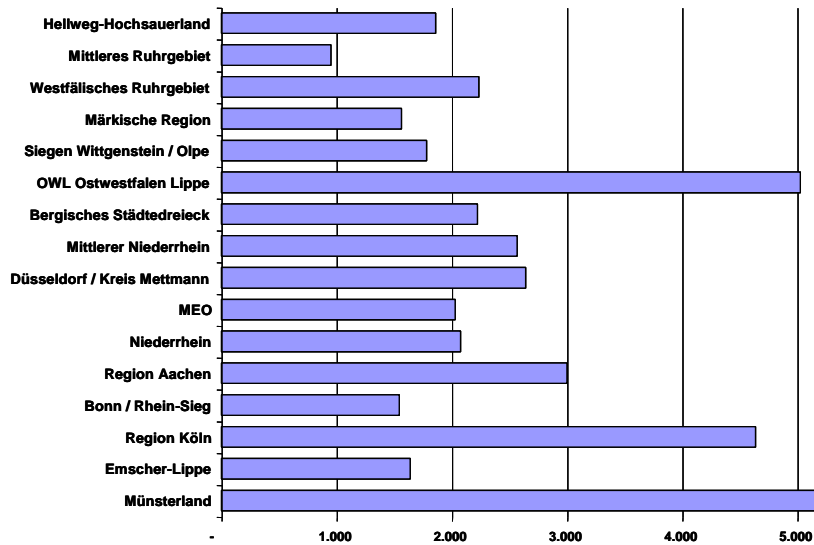
- Absenkung des Förderbetrages von 750 auf 500 EUR
- Reduzierung der Bildungsschecks pro Betrieb in einem Jahr auf 20
- Reduzierung der Bildungsschecks pro Mitarbeiter in einem Jahr auf 2 pro Zugang


a.l.l.e.
arbeiten • lernen an Lippe • emscher

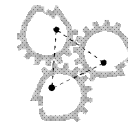
Folie 1



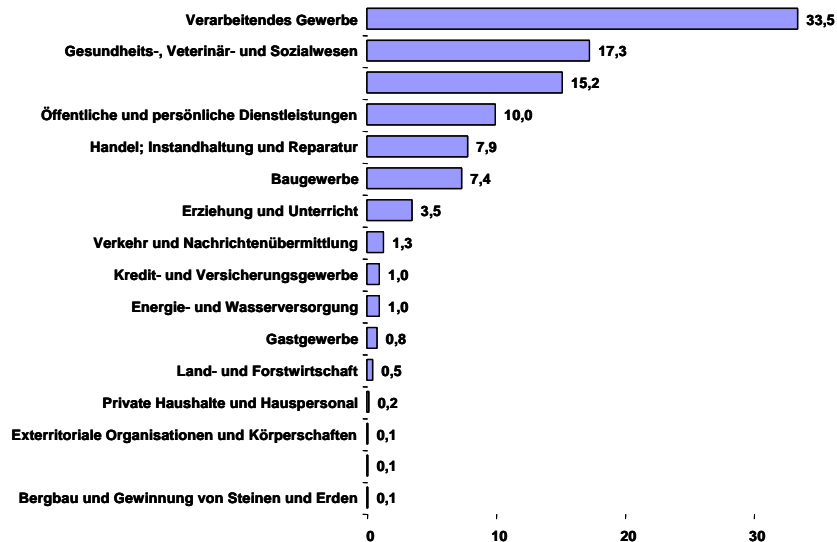
Ausgegebene Bildungsschecks in den Regionen



Folie 4: Quelle: GIB NRW

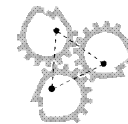
a.l.l.e.
arbeiten • lernen an lippe • emscher

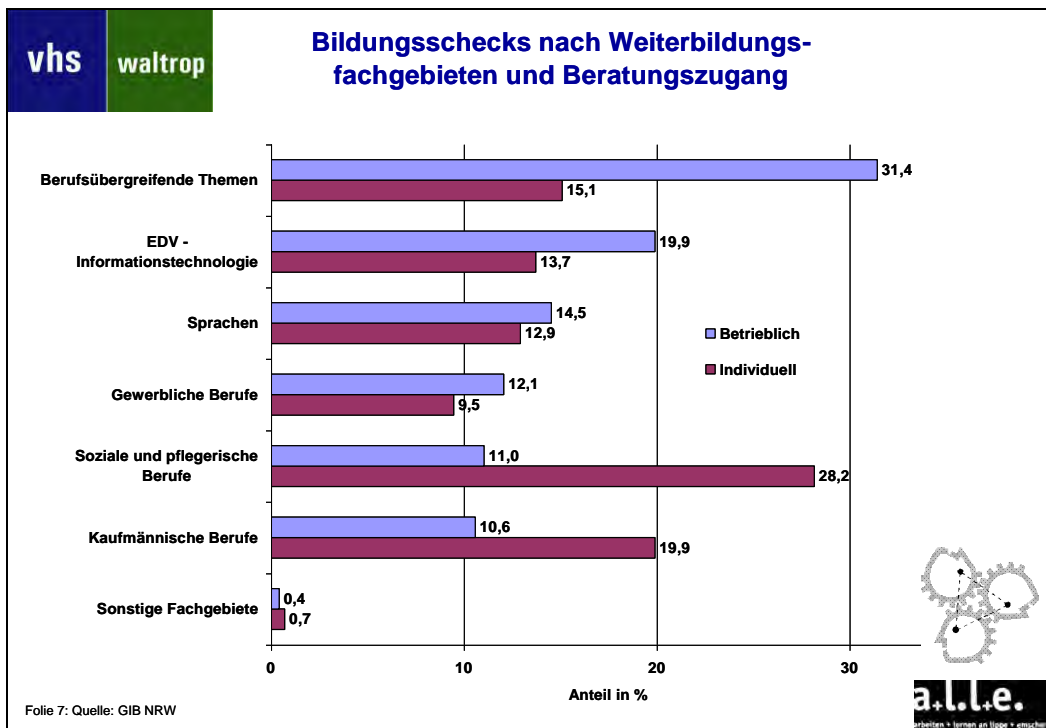
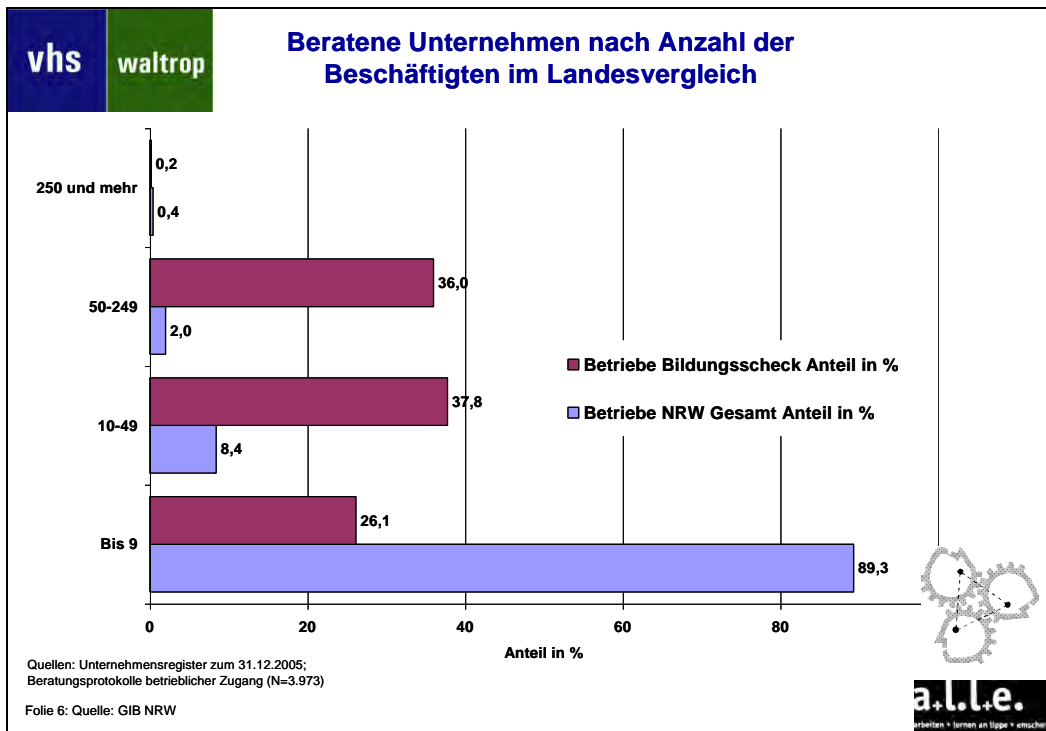
Beratene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen



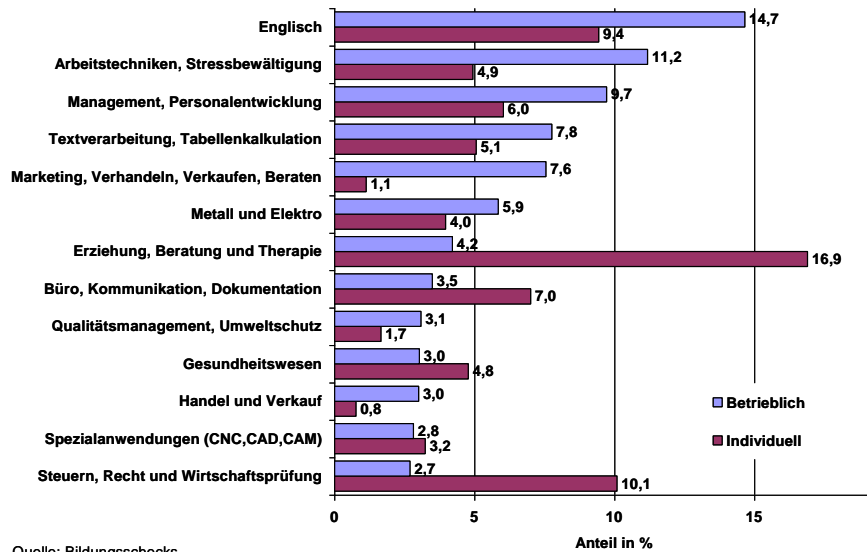
Beratungsprotokolle, betriebl. Zugang, N=3.449

Folie 5: Quelle: GIB NRW

a.l.l.e.
arbeiten • lernen an lippe • emscher

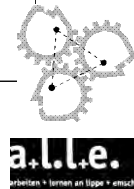


Bildungsschecks nach Weiterbildungsthemen und Beratungszugang



Quelle: Bildungsschecks

Folie 8: Quelle: GIB NRW



„Last but not least“

**Die Kompetenzbereiche des RWNO im Ostvest
in der beruflichen Weiterbildung
mit Beschäftigten und Unternehmen:**

- **Fremdsprachen**
- **EDV-Qualifikationen**
- **Kommunikations- und Führungsseminare**

... unternehmensspezifisch und passgenau!

RWNO in der VHS Waltrop
Ziegeleistr. 14
45731 Waltrop
Tel.: 02309-9626-0
E-Mail: vhs@vhs-waltrop.de
www.vhs-waltrop.de



Folie 9